

## Projektbericht „Fliegerhorst Hinterstoisser, Zeltweg (AT)“ Große Hubtore für schnelle Flieger



Im Jahr 2007 konnte einer der größten Aufträge in der Butzbach Firmengeschichte ausgeführt werden. Kunde für dieses Großprojekt war die Heeresbauverwaltung Süd der Republik Österreich.

Der Einbauort befindet sich auf dem Gelände des Fliegerhorsts Hinterstoisser in Zeltweg in der Steiermark (AT). Heute dient der nach dem österreichischen Flugpionier Franz Hinterstoisser benannte Fliegerhorst zur Luftraumüberwachung, sowie als Ausbildungs- und Simulationszentrum für den Eurofighter des österreichischen Bundesheers. Im Zuge der Stationierung

wurde hierfür das gesamte Gelände umgebaut und saniert.

Für die zwölf neuen Einsatzboxen der Eurofighter wurden 24 Stück der neu entwickelten Hubtore HT 180 hergestellt, geliefert und montiert. Jedes Hubtor 180 in den Maßen 17,0 m x auf 7,5 m wurde aus Aluminiumprofilen und einer Fiberglas-Torfüllung im Farbton Brillant gefertigt. Zusätzlich wurde jedes Tor mit vier Sichtfenstern ausgestattet. In den Einsatzboxen wurden jeweils zwei Hubtore gegenüberliegend als Ein- und Ausfahrtstor installiert, welche sich gleichzeitig öffnen und

schließen lassen. Um eine horizontale Linienführung zu gewährleisten, mussten hierfür unterschiedliche Baurichtungen mittels eines Anpasselements am unteren Torblatt ausgeglichen werden.

Das Architekturbüro pittino & ortner (AT) übernahm federführend die Planung für das Projekt. Um der Architektur beider Gebäude, welche gemeinsam ein Rotorblatt eines Helikopters darstellen, gerecht zu werden, wurde die horizontale Linienführung besonders hervorgehoben.